

März 2019

In diesem Newsletter

- Vorstellung AK INPRAXI
- Tablets
- Code Night Trainer
- Unterrichtsausfall



Wir freuen uns über **neue Referenten** bei INPRAXI -
schicken Sie uns eine Mail:
seb@gymno.net

Liebe Eltern,

wie im vergangenen Newsletter angekündigt, stellen wir Ihnen mit Beginn dieser Ausgabe die einzelnen Arbeitskreise des SEB vor. Damit wollen wir Ihnen unsere Mitglieder und Projekte etwas näherbringen.

Den Anfang macht heute der **Arbeitskreis INPRAXI**, dessen gleichnamige Veranstaltungsreihe nach inzwischen acht Ausgaben eine feste Größe am GYMNO geworden ist. Sie findet jedes Jahr Ende Januar in den Klassenräumen des GYMNO statt und ist ein Beispiel für die erfolgreiche Zusammenarbeit von Schule, Schülervertretung (SV) und Schulleternbeirat (SEB).

Bei INPRAXI geht es darum, den Schülern der Jahrgangsstufen 10 bis 12 eine Grundorientierung für ihre Studien- und Berufswahl zu geben. Bereits im September beginnen wir mit den Vorbereitungen. Bei den ersten Elternabenden im neuen Schuljahr kommt ein Team aus SEB und SV in den Klassen vorbei, um Eltern zu werben, die bereit sind, ihren beruflichen Werdegang den Schülern vorzustellen. Die Tatsache, dass die Referenten allesamt Eltern der Schüler sind, schafft eine lockere Gesprächsatmosphäre und garantiert eine werbefreie Zone.

Nach Durchsicht der Rückmeldungen erstellen wir eine Liste aus rund 30 Referenten, die sich eng an die Wünsche der Schüler lehnt. Daraus kann jeder zwei der für sie interessantesten Dozenten auswählen.

Die Teilnahme an der abendlichen Veranstaltung ist natürlich freiwillig. Umso mehr freut uns jedes Jahr die große Resonanz bei den Anmeldungen. So haben sich in den letzten Jahren rund 150 bis 180 Schüler angemeldet. Einige von ihnen hatten sogar das Glück nach einem Gespräch mit einem Referenten einen Praktikumsplatz in der Tasche zu haben.

Die Schüler werden gebeten Vorschläge für das Folgejahr zu machen. Die meisten Wünsche konnten wir bislang erfüllen, nur einen Astro-Physiker haben wir noch nicht gefunden – aber wir arbeiten daran.

Ihr

Peter Stenner
(SEB-Vorstand und Arbeitskreis INPRAXI)

Das Team des AKs finden Sie auf der letzten Seite

INPRAXI - Eltern stellen ihre Berufe vor



Um Hilfestellung bei der Berufswahl ging es auch in diesem Jahr wieder bei der 8. Info-Veranstaltung INPRAXI des Schulleiternbeirates am Gymnasium Nieder-Olm.

Schülerinnen und Schüler der Stufen zehn bis zwölf hatten an diesem Abend die Gelegenheit, sich mit Experten unterschiedlicher Berufsgruppen in lockerer Atmosphäre zu unterhalten. Die breit gefächerte Palette an Referenten, allesamt Eltern von GYMNO-Schülern, reichte von der Tierärztin, Hebamme und Polizistin, über Softwareentwickler, Pilot, Steuerberater und Hoteldirektor bis hin zum Richter, Biologen, Berufssoldat und noch viele mehr.

„Uns ist es wichtig, den Schülern Berufe vorzustellen, für die sie ein Faible haben“, sagte SEB-Vorsitzende Anja Noky. Die Vorbereitungen beginnen daher schon sehr früh und der Aufwand ist nicht unerheblich. Aber es ist ein Einsatz, der sich lohnt, bekräftigte auch Schülersprecherin Lamice Kambouz. „Stellt so viele Fragen wie möglich! Ich hoffe, ihr könnt hier viel mitnehmen, ich konnte es immer. Vielleicht findet ihr sogar einen Praktikumsplatz“, sagte sie bei der Eröffnung vor mehr als 160 Schülern.

Den größten Zulauf hat seit Jahren der Vortrag über Psychotherapie. Dr. Silva Glindemann, psychologische Psychotherapeutin erzählte den überwiegend weiblichen Zuhörern von ihrer Ausbildung und ihrer täglichen Arbeit in ihrer Praxis in Mainz.

Deutlich kleiner war der Teilnehmerkreis bei Michael Mann, Geschäftsführer des Mercure Hotels in Wiesbaden. Der Hotelbetriebswirt war dennoch begeistert von dem Interesse an seinem Beruf: „Mir ist ein kleiner Kreis, der mich mit Fragen löchert lieber als eine große, aber zurückhaltende Zuhörerschaft.“

Der Leitende Oberarzt für Pathologie und Rechtsmedizin an der HSK Wiesbaden, Dr. Thorsten Fink, räumte zunächst mit einem Missverständnis auf: „Pathologie und Rechtsmedizin sind zwei getrennte Facharztausbildungen.“ Während in der Pathologie natürliche Todesursachen untersucht werden, handelt es sich in der Rechtsmedizin um ungeklärte Todesfälle. Voraussetzungen, um es in beiden Berufen weit zu bringen, sei es, keine Angst vor dicken Büchern zu haben, denn als Arzt müsse man sich ständig weiterbilden.

Für die kommenden INPRAXI-Ausgaben wollen die Organisatoren des SEB wieder ihre Ohren für die Wünsche der Schüler offenhalten, um ihnen auch in Zukunft die Berufswahl ein wenig zu erleichtern.

Text: Anuschka Weisener (SEB)

Fotos: Pirmin Maurer (SEB)/ Ernst Breuer



Digitalisierung überall – auch am Gymnasium Nieder-Olm haben Tablets Einzug gehalten

Nachdem wir bereits seit Langem mit Smartboards, Computern, Laptops und vielen anderen elektronischen Geräten Erfahrungen gesammelt haben, ist nun auch eine größere Menge von Tablets angeschafft worden.

Ein Teil davon, in sogenannten „Tablet-Wagen“ steht zur freien Verfügung für alle Lehrkräfte, die diese Geräte in ihrem Unterricht einsetzen wollen, ein anderer Teil wird schon seit einiger Zeit speziell von den Lehrkräften der naturwissenschaftlichen Fächer genutzt.

Ein ganz neues Konzept wird seit Beginn dieses Schuljahres entwickelt. Wir haben uns entschieden in einer Klasse zur Erprobung dieses neuen Konzepts allen Kindern einer Klasse ein Tablet für die persönliche Nutzung zur Verfügung zu stellen. Dafür wurde die Klasse 7 g Begys ausgewählt.

Sie wird als Projektklasse in einem Sonderzug geführt, wir mussten dadurch nicht eine von den anderen 7 Klassen auswählen.

Die Konzeptentwicklung betreiben wir mit großer Sorgfalt, um Erkenntnisse für die zukünftigen Vorgehensweisen zu gewinnen. Wichtigste Grundlage für den Start der Tabletarbeit war eine recht restriktive Nutzungsordnung, die Spielereien aller Art verhindert und einen rein vom Lehrer gesteuerten Betrieb für Unterricht und Hausaufgaben vorschreibt. Die Schülerinnen und Schüler verwenden weiterhin Bücher und Hefte, das Schreiben mit der Hand ist und bleibt wichtig.

Wir wollen behutsam und sorgfältig vorgehen, um Optimierungseffekte für den Unterricht zu entwickeln und nicht blind einer von der Öffentlichkeit geforderten Strömung zu folgen.

Christel Frey, Schulleiterin

Code Night Trainer gesucht

Nach dem großen Erfolg der [Gymno Code-Night](#) möchten die Schulleitung und der SEB gerne weitere Workshops mit dem Schwerpunkt „Programmierung“ anbieten. Da der SEB dies nicht allein bewerkstelligen kann, benötigen wir noch Unterstützung von Eltern und Schülern. Wir würden gerne einen abendlichen Train-The-Trainer Kurs von ca. 2 Stunden Länge anbieten, der es interessierten Eltern & Oberstufen-Schülern ermöglicht, gelegentlich selbst die Rolle des Lehrenden zu übernehmen und den Kindern die ersten Schritte der Informatik (beispielsweise in SNAP! - <https://snap.berkeley.edu>) schmackhaft zu machen. Wer interessiert ist, kann sich gerne per E-Mail bei Herrn Tobian (mtobian@web.de) melden. Über mögliche Termine wird dann per E-Mail abgestimmt.

Michael Tobian

Schulkleidung



Die Ansichtsexemplare der Schulkleidung werden voraussichtlich in der 10. KW geliefert und können jeweils in der 2. großen Pause im SV-Raum anprobiert werden. Die Schulkleidung kann dann im [Onlineshop](#) (nach derzeitigem Stand wird er vor den Osterferien öffnen) bestellt werden.

Struktureller Unterrichtsausfall stark zurückgegangen

Zu Beginn des neuen Schuljahres konnte die Schulleitung eine positive Bilanz des „strukturellen“ Unterrichtsausfalls (=Differenz zwischen dem geplanten und dem tatsächlich realisierbaren Unterrichtsangebot) ziehen. Mit einer Abdeckung von fast 100 Prozent sei dieser deutlich zurückgegangen, sagte Schulleiterin Christel Frey dem SEB.

Demgegenüber stehe der kurzfristig auftretende „temporäre“ Unterrichtsausfall, erklärte Frey. Dieser trete in aller Regel durch Erkrankungen, Klassenfahrten oder Exkursionen auf. In diesen Fällen sei es schwer, kurzfristig für eine fachgerechte Vertretung zu sorgen. Zeichne sich allerdings ein längerfristiger Ausfall einer Lehrkraft ab, würden die Klassenlehrer bzw. Stammkursleiter zeitnah von der Schulleitung in Kenntnis gesetzt und auf dem Laufenden gehalten. Insoweit könnten betroffene Eltern zunächst Rücksprache mit ihnen halten. Bei weitergehendem Informationsbedarf können sich die Klassenelternsprecher auch an sie selbst wenden, betonte die Schulleiterin.

Verena Gemmer-Kling

Mensapläne online

Auf Wunsch der Eltern sind nun die Mensapläne immer eine Woche im Voraus auf der Homepage des GYMNO einsehbar. Sie finden den Link zum Mensaplan unten auf jeder Seite.

Das Team des AK INPRAXI:



Peter Stenner



Waltraud Fuchsen



Anja Noky



Heidrun Rumpel



Sonja Schrauth

*Weitere Mitglieder ohne Foto:
Petra Morgenstern, Kerstin Gaß, Kathrin Ullrich und
Wolfgang Ketter*